

Cartoon-Bazar in Beckenried

Mit harter Feder und Plastilin



Drei Nidwaldner Künstler stellen in der Ermitage in Beckenried aus (von links): Niels Kneubühler, Christian Bornhauser und Diego Balli.

BILD CORINNE GLANZMANN

Das Fumetto-Fieber hat Nidwalden erfasst. Plastilin-Skulpturen, witzige Cartoons und schräge Karikaturen haben die Ermitage in Beckenried erobert.

VON MATTHIAS PIAZZA

Während in Luzern ab dem 28. März das internationale Comix-Festival Fumetto über die Bühne geht, feierte der Cartoon-Bazar bereits gestern in der Ermitage Beckenried seine Vernissage. Noch bis am 19. April stellen hier drei Nidwaldner Künstler ihre Werke aus. «Zum 30-jährigen Bestehen der Ermitage wollen wir einfach mal etwas Neues probieren», begründet Ausstellungsleiterin Lisbeth Wyrsh das Wagnis.

Als erste ausserkantonale Satellitenausstellung «out of town» erhofft sie sich nicht zuletzt, auch Luzerner Fumetto-Publikum nach Beckenried zu locken. Das Programm ist viel verspre-

chend, das Spektrum breit. Thematisch werden die Werke aller drei Künstler nach Kategorien wie Politik, Tierwelt, Gesundheit, Ferien, Schule oder gar Gruselkabinett ausgestellt. In speziellen Filmkuben werden auch Trickfilme abgefilmt.

Objekte kann man kaufen

«Angesprochen werden soll nicht etwa ein Szenen-, sondern ein breites Publikum», hält Wyrsh fest. Auf rund 60 Quadratmetern können die 180 Objekte aber nicht nur bestaunt, sondern auch gekauft werden. Einer der Künstler ist Diego Balli (44) aus Stans. Er arbeitet seit 1998 als freischaffender Illustrator und Comiczeichner, gewann verschiedene Preise an Wettbewerben und war Mitbegründer der IG Comic CH.

Seine rund 80 ausgestellten Bilder drehen sich vor allem um die Themen Alltag, Tierwelt, Gruselkabinett, Schule

und Urlaub. «Der gemeinsame Nenner dabei ist, dass alle humorvoll sind und als Einzelbild funktionieren», sagt Diego Balli.

Für den Buochser Niels Kneubühler (46) endet mit dem Cartoon-Bazar seine Ära als Karikaturist. Während Jahren machte er sich mit seinen pfiffigen Karikaturen einen Namen in mehreren Tageszeitungen. In einer Retrospektive von «0 bis 100» sollen die rund 70 ausgestellten Werke einen Querschnitt aus seinem Schaffen zeigen. Dabei werden weniger frühere Karikaturen aus Tageszeitungen, als vielmehr neuere Werke vertreten sein. «Dies sind vorwiegend Cartoons, welche Skurriles oder Absurdes thematisieren», so Niels Kneubühler. Zwischen 100 und 500 Franken kosten seine Werke.

Figuren aus Knetmasse

Ein aussergewöhnliches und seltenes Handwerk betreibt der Buochser Chris-

tian Bornhauser (29). Er macht Kurz-Trickfilme. Doch statt sie zu zeichnen, knetet er gewissermassen seine Protagonisten. Mit der so genannten Stop-Motion-Technik haucht er seinen Plastilin-Figuren Leben ein. Hierbei verändert er bei jedem Bild die Figuren um eine ganz kleine Bewegung. Rund 120 einzelne Bilder braucht man so etwa 4 Sekunden Film-länge.»

Mit dieser Technik wurde auch die Trickfilmreihe «Wallace & Gromit» gemacht. Wallace ist ein etwas exzentrischer, aber liebenswerter Erfinder, der mit seinem Hund irgendwo in England lebt. Geschaffen wurden die Figuren in den Aardman-Studios, wo auch Christian Bornhauser das Modellier-Handwerk erlernte. «Das Dreidimensionale faszinierte mich schon immer mehr als Zeichnen», erzählt der gelernte Grafiker, der schon als Kind immer mit Knete gespielt habe. Zudem könne er einfach «viel besser modellieren als zeichnen. Mein Vorstellungsvermögen ist körperlicher Natur.»

EXPRESS

- In Luzern beginnt in einer Woche das Fumetto.
- Bereits jetzt sind in Beckenried Comics zu sehen.

FUMETTO

In Luzern ist Start am Samstag

- Das internationale Comix-Festival findet vom 28. März bis 5. April in Luzern statt. www.fumetto.ch
- Der Cartoon-Bazar als erste ausserkantonale Satellitenausstellung dauert noch bis zum 19. April. Ermitage, Dorfstrasse 30, Beckenried. Offen: samstags 14–17 und sonntags 11–17 Uhr. Internet: www.kulturverein-ermitage.ch

map

MELCHSEE-FRUTT

Diese Hunde suchen fürs Leben gern Verschüttete

Ihr Instinkt führt sie meist zielsicher zum verschütteten Opfer. Dann bellen sie und beginnen im Schnee zu scharren: Lawenhunde. Sie und ihre Führer bestreiten dieses Wochenende auf der Melchsee-Frutt die Schweizer Meisterschaft. Die Teilnehmer sind Sporthundeführer, und einige aus dieser Szene bestreiten auch Sucheinsätze im Ernstfall. Zu den Hundehaltern gehören die beiden Zuger Vreni Reding und Markus Brefin – sie sind als einzige Zentralschweizer mit dabei.

An Voranlässen mussten sich die Teilnehmer mit mindestens 270 von 300 Punkten qualifizieren. Nur die besten 25 dürfen an der Meisterschaft teilnehmen, heuer von der Regionalgruppe Innerschweiz ausgerichtet.

Freude am Umgang mit Hunden

«Wir haben den Plausch an der Arbeit mit den Hunden, sind gerne draussen und geniessen den Zusammenhalt untereinander», sagt Prüfungsleiter Hanspeter Marenging aus Hergiswil. Die Hunde würden es geniessen, ihren Such- und Herdentrieb ausleben zu können. Das sieht man spätestens dann, wenn sie Verschüttete geortet haben.

HINWEIS

► Weitere Infos unter www.lawinen-sm2009.ch



Dickköpfiger Riesenschnauzer

Manja (4), Riesenschnauzer: Ihre Hündin sei etwas dickköpfig, zeichne sich aber durch einen sehr guten Such- und Beutetrieb aus. Das sagt ihre Besitzerin, die Lehrerin und mehrfache Schweizer Meisterin Susanne Ommerli aus Wald, Zürich.



Er sucht gerne im Gebirge

Bennett (10), Holländischer Schäfer: Der Hund des Geschäftsführers Beat Akermann aus dem aargauischen Fischbach bestreitet auch Agility- und Sanitätseinsätze. Er ist spezialisiert auf das Suchen in unwegsamem Gebirgsgebiet.



Beim ersten Mal erfolgreich

Manitu (4), Riesenschnauzer: Der Bruder von Hündin Manja (links) nahm das erste Mal an einer Schweizer Meisterschaft teil und holte gleich das Urteil «sehr gut» ab, sagt sein Besitzer Roger Frauenfelder aus Goldingen, St. Gallen.



Eine regelrechte Dienerin

Mellow (6), Labrador-Retriever: Diese Hunderasse sei speziell darauf ausgerichtet, dem Herrchen Beute zu bringen oder einen Menschen anzuzugehen, der in einer Lawine verschüttet sei, sagt Besitzer Hans Niederhauser aus Lausen, Baselland.